



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
ROBERT GRAF

Zl. 10.101/528-XI/A/1a/88

II-6386 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Wien, am

19.1.1989

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

Parlament
1017 W i e n

2971/AB

1989 -01- 20

zu 3119/J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3119/J betreffend Verwendung von 50 Millionen Wohnbauförderungsmittel des Jahres 1988, welche die Abgeordneten Smolle und Freunde am 13. Dezember 1988 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Die 50 Millionen Schilling wurden unter den Ansätzen

1/64145/2446 (17 Millionen Schilling) und

1/64146/7660 (33 Millionen Schilling)

gemäß § 22 Abs. 4 des I. Abschnittes Art. I des Bundesgesetzes vom 24.11.1987 veranschlagt.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Aus diesen 50 Millionen Schilling wurden im Jahre 1988 nur 2 Projekte gefördert:

"Wohnpräferenz und Finanzierung -
Analyse einer Haushaltsumfrage"

Univ.Doiz.Dipl.Ing.Dr. Edwin Deutsch

ÖS 165.900,--

- 2 -

"Life-Style-Studie 1988"

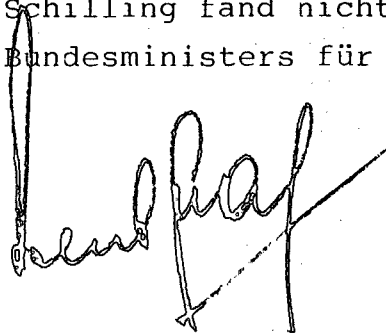
Dr. Fessel + GfK-Gesellschaft für

Konsum-, Markt- und Absatzforschung öS 90.000,--

Die verbleibenden öS 49,744.100,-- fließen in die zweckgebundene Rücklage und können im Bedarfsfall vergeben werden.

Zu den Punkten 3 und 4 der Anfrage:

Eine Umschichtung der 50 Millionen Schilling fand nicht statt, daher war auch eine Zustimmung des Bundesministers für Finanzen nicht erforderlich.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hendraf', is written over the text of the paragraph.